

THÜR. LANDTAG POST  
23.11.2020 07:21

28502/2020



StuRa der Universität Erfurt • Nordhäuser Straße 63 • 99089 Erfurt

**Studierendenrat der Universität Erfurt**  
**- Vorstand -**

**An:**  
Thüringer Landtag  
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport  
Jürgen-Fuchs-Str. 1  
99096 Erfurt

Telefon:

Nordhäuser Straße 63  
99089 Erfurt

+49 361 737 - 1890

E-Mail:

[stura.vorstand@uni-erfurt.de](mailto:stura.vorstand@uni-erfurt.de)

Zeichen:

Datum:

20/11/2020

## **Stellungnahme zum Gesetz zur Änderung des Thüringer Lehrerbildungsgesetzes, Drucksache 7/1633**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Studierendenrat der Universität Erfurt bezieht Stellung zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Lehrerbildungsgesetzes der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

### **Zu Artikel 1: Änderung § 11 Abs. 2 Nr. 1 ThürLbG**

Der Studierendenrat begrüßt den Vorschlag, mit der Streichung des Fachs Heimat- und Sachunterricht als viertes Prüfungsfach das Thüringer Recht an die Gegebenheiten in den restlichen Bundesländern anzupassen und damit dem Mobilitätsbeschluss der Kultusministerkonferenz zu folgen. Hierbei sehen wir insbesondere die Mobilität der Lehramtsstudierenden für das Grundschullehramt innerhalb Deutschlands gestärkt. Das Wegfallen des Fachs Heimat- und Sachunterricht als vorgeschriebenes Fach und die Integration des Fachs Schulgarten in Ersteres erscheinen auf den ersten Blick als ein Verlust, dienen jedoch der Anpassung an die Mobilitätsstrategie und sind daher als gut zu bewerten. Begrüßt wird außerdem, dass Werken nun ebenfalls als Schwerpunktfach gewählt werden kann und somit den Werdegang der Lehramtsabsolvent\*innen für das Grundschullehramt auch in diesem Fach flexibilisiert.

### **Zu Artikel 1: Änderung § 11 Abs. 2 Nr. 2 ThürLbG**

Der Studierendenrat begrüßt alle vorgeschlagenen Änderungen. Insbesondere die Betonung des Fachs Deutsch als Zweit- und Fremdsprache schätzt er als wichtigen Schritt für die Integration aller Schüler\*innen ein. Ebenso unterstützt der Studierendenrat die stärkere Betonung der Themenbereiche Lehren und Lernen in der digitalen Welt, Heterogenität, Inklusion und Grundlagen der Förderdiagnostik, welche aktuelle Entwicklungen und die steigende Diversität der Gesellschaft in den Blick nehmen und damit zukunftsweisend sind.

### **Zu Artikel 1: Änderung § 11 Abs. 2 Nr. 3 ThürLbG**

Keine Anmerkungen.

**Zu Artikel 1: Zusatz des § 38 Abs. 5 ThürLbG**

Der Studierendenrat begrüßt den Vertrauensschutz und die in den Übergangsbestimmungen festgehaltene Ermöglichung, das begonnene Studium trotz Gesetzesänderung planmäßig absolvieren zu können.

Für den Studierendenrat der Universität Erfurt